



KÖLN
13.-14.6.1975

21. TAGUNG DER
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
GESELLSCHAFT
FÜR UROLOGIE

TAGUNGSFÜHRER

Bei Harnwegsinfektionen in jedem Fall Urologicum

weil auf das medikamentöse Durchspülen
nicht verzichtet werden kann!

Spezielle pflanzliche Wirkstoffgruppen und reichlich Flüssigkeit (3 bis 5 Tassen täglich), das sind die entscheidenden Vorteile einer modernen Durchspülungstherapie mit Urologicum.

Durch Steigerung der Diurese läßt sich ein ausgezeichneter Spüleffekt in den Harnwegen erzielen. Dadurch werden: Bakterien schnell und vermehrt ausgeschwemmt, aufsteigende Infektionen verhindert, Konkremente leichter ausgeschieden und deren Neubildung erschwert.

Urologicum-Tee fertig aus der Tube

Zusammensetzung: 100g enthalten: Extr. aquos. fluid. ex: Cort. Salicis 3g, Fol. Betulae 9g, Fol. Uvae ursi 6g, Fruct. Juniperi 0,5g, Herb. Basilici 1,5g, Herb. Equiseti 3g, Herb. Serotinae 6g, Rad. Angelicae 0,5g, Rad. Echinaceae 1,5g, Rad. Liquiritiae 2g, Rad. Ononidis 2,5g, Rhiz. Graminis 9g; Hexamethylentetramin 5g, Magnes. borocitric. 3g.

Indikationen: Infektionen der ableitenden Harnwege wie Pyelonephritis, Cystitis, Urethritis. **Kontraindikationen:** Leberfunktionsstörungen, Nierenfunktionsstörungen, gleichzeitige Gabe von bestimmten Sulfonamiden. **Hinweis für Diabetiker:** Die in 1 Teelöffel Urologicum enthaltenen Kohlenhydrate entsprechen 0,4g Glukose. **Packungsgrößen und Preise:** 85g Tube DM 4,60, 170g Tube DM 8,20. (Apoth.-Verk.-Preise m. Mwst.)

Urologicum vegetabile

Zusammensetzung: 100g enthalten: Fol. Betulae 25g, Fruct. Juniperi 15g, Fruct. Phaseoli sine sem. 12g, Herb. Equiseti 15g, Rad. Ononidis 21g, Rhiz. Graminis 8g, Extr. Uvae ursi aquos. sicc. 4g. **Phytostandard:** Gesamtflavon-Glykoside (bezogen auf Quercetin): nicht unter 400 mg%, Gesamtgehalt an ätherischen Ölen: nicht unter 100 mg%, Arbutin: nicht unter 1000 mg%, Feuchtigkeit: nicht über 12,5%, pH-Wert: im Aufguß: 5-6, Extraktivstoffe: nicht unter 20%. **Indikationen:** Zur Begleittherapie bei Infektionen der ableitenden Harnwege wie Pyelonephritis, Cystitis, Urethritis. **Kontraindikationen:** Nicht bekannt. **Packungsgröße und Preis:** 80g DM 4,60. (Apoth.-Verk.-Preis m. Mwst.)

 **NATTERMANN**

3011-75/75

Prof. Dr. med. F. Baumbusch
Brucknerstraße 26
40670 Meerbusch
Telefon (0 21 59) 65 07

Einladung

21. TAGUNG DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

AM 13. UND 14. JUNI 1975 IN KÖLN
KÖLN – ESSO-HOTEL, DÜRENER STRASSE 287

Strohmenger
Schrift- und Kassenführer

Simons †
1. Vorsitzender

Mellin
2. Vorsitzender



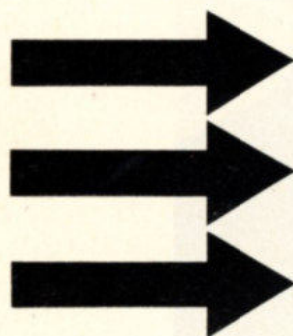
ERICH SIMONS

* 23. 9. 1920

† 12. 4. 1975

Ihr Problem: Blutungen infolge
primär gesteigerter
lokaler oder
generalisierter
Fibrinolyse

Die Lösung: **Anvitoff®**



wirkt 8-10fach stärker
antifibrinolytisch als
 ϵ -Aminocaprinsäure

besitzt eine hohe
Gewebewirksamkeit

ist besonders gut
verträglich

Indikationen

Anvitoff ist angezeigt zur Prophylaxe und Therapie von Blutungen infolge primärer lokaler oder generalisierter Hyperfibrinolyse. Bei sekundären Fibrinolysesteigerungen ist vor einer evtl. erforderlichen Anwendung von Anvitoff die intravasculäre Gerinnung mit Heparin zu durchbrechen und das im Überschuß verbrauchte Fibrinogen zu ersetzen.

Kontraindikationen

Schwere Niereninsuffizienz (Kumulationsgefahr). Bei Patienten mit ausgesprochener Thromboseneigung ist das Präparat mit Vorsicht anzuwenden. Eine gleichzeitige Behandlung mit Antikoagulantien ist möglich.

Nebenwirkungen

In vereinzelten Fällen kann es bei zu rascher Injektion sowie bei Überdosierung oraler bzw. parenteraler Gaben zu Nausea, Erbrechen oder Diarrhoe kommen.

Zur besonderen Beachtung!

Vorsicht ist geboten bei starken Hämaturien aus den oberen Harnwegen, da in diesen Fällen die Gefahr einer Gerinnselretention in der Niere oder im Ureter mit nachfolgender Obstruktion der Harnwege besteht. In den ersten drei Monaten einer Schwangerschaft ist die Verordnung von Anvitoff entsprechend den heutigen Auffassungen über den

Arzneimittelgebrauch durch werdende Mütter - kritisch abzuwägen.

Zusammensetzung

1 Kapsel enthält 250 mg trans-4-(Aminomethyl)-cyclohexancarbonsäure (Tranexamsäure, trans-AMCHA); 1 Ampulle 250 mg bzw. 500 mg trans-4-(Aminomethyl)-cyclohexancarbonsäure (Tranexamsäure, trans-AMCHA)/ 5 ml.

Handelsformen

Kapseln zu 250 mg
Orig.-Packung mit 10 Stück DM 10,75
Orig.-Packung mit 20 Stück DM 19,35
Ampullen zu 250 mg / 5 ml
Orig.-Packung mit 5 Stück DM 18,60
Ampullen zu 500 mg / 5 ml
Orig.-Packung mit 5 Stück DM 32,45



KNOLL AG
Chemische Fabriken
67 Ludwigshafen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeittafel	11
Wissenschaftliches Programm	
1. Tag, 13. 6. 1975	13
2. Tag, 14. 6. 1975	21
Mitgliederversammlung	19
Allgemeine Mitteilungen	25
Damenprogramm	27
Gesellschaftliches Programm	28
Teilnehmerverzeichnis	29
Inserentenverzeichnis	39



Chemie
Grünenthal GmbH
Stolberg
im Rheinland



Ein entscheidendes
Element in der
**Tuberkulose-
Behandlung**
für alle 3 Phasen

**Rifa 150
Rifa 300**
RIFAMPICIN „GRÜNENTHAL“

1

Intensiv-
Anfangsbehandlung

2

Stabilisierungsphase

3

Sicherungsphase

Charakteristika: Basistherapeutikum für die kombinierte Chemotherapie aller Formen der Tuberkulose.
Keine Kreuzresistenz und keine Allergengemeinschaft mit anderen Tuberkulostatika oder Chemotherapeutika.
Rasche Resorption; ausgezeichnete Gewebediffusion, auch in Lungen und Kavernen.
Erleichterte Abstufung und vereinfachte Einnahme der individuell erforderlichen Dosis:
Rifa 150 (-150 mg) **Rifa 300** (-300 mg)
Gute allgemeine und gastrointestinale Verträglichkeit.

Kontraindikationen: Erstes Trimenon der Schwangerschaft, Ikterus.

Dosierung: Siehe ausführliche Druckschrift.

Handelsformen:
Rifa 150 Packg. mit 100 Kapseln DM 212,25
Rifa 300 Packg. mit 50 Kapseln DM 201,55

Zur Beachtung: Auf regelmäßige Einnahme achten, da sonst immunopathologische Reaktionen (Thrombozytopenien, Anurie) möglich.
Wie bei jeder Langzeit-Therapie mit Antibiotika regelmäßig Blutbildkontrollen.
Vor und unter der Therapie Leberfunktionsteste empfohlen.
Bei Anwendung von Antikoagulantien wegen möglicher Wirkungsreduktion laufend Kontrolle des Gerinnungsstatus durchführen.
Die Sicherheit der Wirkung von hormonalen Kontrazeptiva kann unter Rifa-Therapie beeinträchtigt werden.

Weitere Informationen im Arztprospekt.

286/73



Das Boehringer Mannheim Konzept bei Hyperurikämie und Gicht

Diagnose

Urica-quant[®]

Therapie

Urosin[®] 300

Neue Dosierungsform

Lebensführung

Lebenswerte Jahre

Diagnose

Urica-quant®

enzymatischer Farbttest
Zur Diagnose der Hyperurikämie und zur Therapiekontrolle

Spezifisch

■ durch enzymatische Bestimmung der Harnsäure

Einfach

■ da keine Enteiweißung und wenig Pipettierungen

Zuverlässig

■ da ausgezeichnete Übereinstimmung mit der bisher als Referenzmethode angesehenen Uricase-Methode

Sicher

■ durch Qualitätskontrolle mit den Kontrollseren Precilip® und Precilip® PX

Weitere Informationen in der Testfibel

Testcombination Urica-quant 50 Tests, Best.-Nr. 15865
Testcombination Urica-quant 180 Tests, Best.-Nr. 15866

Bewährt im Klinik- und Praxis-Labor



Therapie

Urosin 300

Neue Dosierungsform

Urosin 300 macht die Allopurinol-Therapie rationeller:

- Statt bisher 3 Tabletten zu 100 mg jetzt nur noch 1 Tablette täglich
- deshalb weniger Einnahmefehler

Urosin 300 senkt erhöhte Harnsäurewerte zur Norm

Urosin 300 hemmt die Harnsäure-Synthese

Bei Hyperurikämie:

■ Urosin 300 verhindert die Manifestation der Gicht

Bei manifester Gicht:

■ Urosin 300 beseitigt Uratablagerungen in Gelenken und Bindegewebe und schützt vor neuen Anfällen

Durch die Beseitigung der Uratablagerungen in den Nieren wird die Nierenfunktion verbessert

Urosin 300 auch bei Niereninsuffizienz

Lebensführung

Lebenswerte Jahre

Ein Ratgeber für Gichtpatienten

Für den Gichtpatienten als bleibende Merkhilfe nach der Sprechstunde

Sprechen Sie mit unserem Mitarbeiter im wissenschaftlichen Außendienst, oder schreiben Sie uns.
Boehringer Mannheim GmbH, 68 Mannheim 31.

Urosin® 300

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält 300 mg 1 H-Pyrazolo (3,4-d) - pyrimidin-4-ol = Allopurinol.

Indikationen:

Behandlung der Urikopathie, Hyperurikämie und Gicht jeder Genese, Harnsäuresteine.

Dosierung:

1 Tablette pro Tag. In besonders schweren Fällen 2 Tabletten pro Tag. Erhaltungsdosis nach Abbau der Harnsäuredepots: 1 Tablette pro Tag. Urosin mit einem Wirkstoffgehalt von 100 mg Allopurinol pro Tablette steht weiterhin zur Verfügung.

Kontraindikationen:

Während der Schwangerschaft und Stillzeit darf Urosin 300 nicht eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

Vereinzelt können zu Beginn der Behandlung Hauteruptionen, evtl. mit Temperaturerhöhung, Juckreiz, Leukopenie, Eosinophilie und Gelenksbeschwerden auftreten. Dann sollte Urosin 300 abgesetzt werden. Beim Auftreten von gastrointestinalen Unverträglichkeiten (Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Leibscherzen), Benommenheit, Kopfschmerzen, Metallgeschmack kann die Medikation nach Reduzierung der Dosis häufig fortgesetzt werden.

Hinweise:

Bei manifester Gicht können zu Beginn der Behandlung Gichtanfälle auftreten, daher empfiehlt sich in diesen Fällen die prophylaktische Gabe von Colchicin in subklinischen Dosen (0,5 mg Colchicin täglich oder jeden 2. Tag über einige Wochen). Bei Gichtnieren und Harnsäuresteinen soll die tägliche Urinmenge während der Zeit der erhöhten Harnsäureausscheidung mindestens 2 Liter betragen. Zusätzlich sind neutralisierende Maßnahmen notwendig.

Bei gleichzeitiger zytostatischer Behandlung mit 6-Merkaptopurin oder verwandten Thiopurinen (Azathioprin) ist deren Dosis auf 1/4 der üblichen Menge zu reduzieren.

Für Ihre Verordnung: Urosin 300

OP mit 30 Tabl. 37,50 DM
OP mit 100 Tabl. 100,10 DM
AP mit 500 Tabl.

Urosin

OP mit 50 Tabl. 29,30 DM
AP mit 250 Tabl.

Weitere Informationen enthält der wissenschaftliche Prospekt vom Dezember 1974, auch informiert Sie gern unser Mitarbeiter im wissenschaftlichen Außendienst.




Es fehlen MTA

Die Zahl der Analysen wächst. Das Labor ist unterbesetzt. MTA fehlen. Die Zeitschrift „MTA“ kann helfen. Mit einer Stellenanzeige.

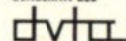
Neunmal im Jahr erreicht „MTA“ eine große Zahl qualifizierter und besonders aktiver MTA.

Fordern Sie den Tarif für Stellenanzeigen an:

KARL DEMETER VERLAG 
Anzeigen-Abteilung,
8032 Gräfelfing,
Würmstraße 13.

MTA

Zeitschrift des



Deutscher Verband Technischer Assistentinnen und Assistenten e.V.

Und wenn Sie bereits glücklicher „Besitzer“ einer MTA sind – tun Sie ihr etwas Gutes:

mit einem Geschenkabonnement!

9 Hefte „MTA“ pro Jahr kosten DM 36,- (inkl. MWSt.) zuzüglich Versandkosten

Sehen Sie sich diesen neuen Urin Refraktometer/Dosierer an!

Jetzt können Sie mit dem neuen Hamilton Refraktometer/Dosierer schnelle, saubere spezifische Gewichtsbestimmungen für Urin machen. Ein genau abgemessenes Volumen von Urin wird aus Ihrem Sammelbehälter durch einen Teflonschlauch entnommen. Das spezifische Gewicht wird dann optisch von dem Refraktometer abgelesen. Danach wird

eine genaue Probenmenge für weitere Testzwecke abgegeben. Die ganze Arbeit geht schnell (je Probe ca. 7 Sek.) und sauber vor sich, und es besteht kaum die Möglichkeit, Fehler zu machen. Das Refraktometer besitzt eine eigene Lichtquelle, welche automatisch wieder aufgeladen wird, und die das Refraktometer ortsunge-

bunden macht. Und dieses Hamilton Gerät wird genau zu Ihren jetzigen Urin-Bestimmungsmethoden passen. Wegen weitere Einzelheiten schreiben Sie bitte an:
Micromesure B.V.,
Postfach 205, Den Haag 2076,
Holland.

HAMILTON



Zeittafel

Prostata-Adenom:

Mit Depostat können Sie Ihren Patienten in manchen Fällen die Operation ersparen

Im Stadium I der Erkrankung, also solange noch kein oder nur wenig Restharn vorhanden ist, ist eine Operation nicht prinzipiell indiziert, weil dieses weit verbreitete Leiden keineswegs immer progressiv verläuft. Deshalb kann eine Operation vermieden werden, wenn die konservative Therapie mit dem Depot-Gestagen Depostat® erfolgreich ist.

Schon nach wenigen Injektionen bessern sich häufig die subjektiven Beschwerden:

- die Miktionen werden kräftiger und seltener
- der quälende Harndrang läßt nach
- kleine Restharmengen können geringer werden bzw. ganz verschwinden
- in manchen Fällen kommt es zur Verkleinerung des Adenoms

Depostat ist auch im Stadium II und III angezeigt, wenn überhaupt nicht oder nicht sogleich operiert werden kann.

Zusammensetzung

In 2 ml: 200 mg 17 α -Hydroxy-19-norpregn-4-en-3,20-dion-capronat (Gestonoroncapronat).

Indikationen

Prostata-Adenom (Prostatahypertrophie), progressives Endometriumkarzinom (Angaben zu dieser Indikation siehe wissenschaftlicher Prospekt).

Dosierung

Wöchentlich eine intramuskuläre Injektion von 200 mg Depostat = 1 Spritzampulle zu 2 ml. Sollte bei dieser Standarddosis der therapeutische Effekt nicht befriedigend sein, kann die Dosis ohne Bedenken verdoppelt werden. Die Behandlungsdauer sollte 2-3 Monate betragen. Bei Wiederauftreten von Beschwerden ist die Kur zu wiederholen.

Mögliche Nebenwirkungen

Gynäkomastie, Abschwächung der Potenz, vorübergehende Hemmung der Spermogenese.

Besondere Hinweise

Der wissenschaftliche Prospekt enthält einschränkende Hinweise zur Anwendung bei Patienten mit chronischen Leberschäden, Diabetes mellitus, Bronchialasthma, Epilepsie und Migräne.

Packungen und Preise (lt. AT.)

Spritzampulle zu 2 ml (i.m.) DM 15,90
5 Spritzampullen DM 62,25
A.P. 20 und 100 Spritzampullen

Einzelheiten zur Wirkung, Anwendung und Dosierung enthält der wissenschaftliche Prospekt (z.Z. ist die 5. Auflage vom März 1973 gültig).



	Freitag, 13. 6. 1975	Samstag, 14. 6. 1975
Vormittags-sitzung	09.00 Eröffnung und Begrüßung 09.45 Beginn der wissenschaftlichen Sitzung Hauptthema: Organerhaltende Operationen an den Harnwegen	08.30 Beginn der wissenschaftlichen Sitzung
Nachmittags-sitzung	15.00 Fortsetzung der wissenschaftlichen Sitzung 16.30 Mitgliederversammlung	
Damenprogramm	10.00 Abfahrt mit Bus vom Köln-Esso-Hotel 10.30 Führung durch den Dom zu Köln 13.00 Sektfrühstück im Dom-Hotel 15.00 Führung durch das Römisch-Germanische Museum	10.00 Abfahrt mit Bus vom Köln-Esso-Hotel 10.30 Besichtigung der Kirche St. Ursula mit Schatzkammer und Schreinen 12.30 Rückfahrt mit Bus zum Köln-Esso-Hotel
Gesellschaftliches Programm	Festabend mit Ausflug nach Schloß Auel im Bergischen Land 19.00 Abfahrt vom Esso-Motor-Hotel mit Bussen 20.00 Kammerkonzert in der Barockkapelle von Schloß Auel ca. 21.00 Abendessen in den Gesellschaftsräumen des Schlosses	
Donnerstag, 20.00 Uhr: Zwangloses Treffen der Tagungsgäste mit Gelegenheit zum Abendessen im Restaurant Wallraf-Zimmer des Köln-Esso-Hotels.		

Harzol®

zwingt das Prostata-Adenom
zum Rückzug



tastbar
meßbar
spürbar

Die Symptomatik des Prostata-Adenoms wird gebessert

- Dysurie, Nykturie, Algurie und Pollakisurie verschwinden
- Der Komplex von Adenom, Myofibrom und Prostata wird kleiner
- Austreibungskraft der Blase und Uroflow werden erhöht
- Die Restharmenge wird verkleinert
- Stauungen der oberen Harnwege bilden sich zurück

Unter konsequenter Harzol-Medikation läßt sich in den meisten Fällen eine weitgehende Beschwerdefreiheit im I. und II. Stadium der Adenomerkrankung erzielen. Selbst im III. Stadium ist bei inoperablen Fällen mit einer deutlichen Besserung der Symptomatik zu rechnen, so daß zahlreiche Patienten vom Tragen eines Dauerkatheters befreit werden können.

Zusammensetzung: Eine Kapsel enthält 10 mg β -Sito-sterin.

Anwendungsgebiet: Prostata-Adenom
Dosierung und Anwendungsweise: 1. Zur Initialtherapie: 3mal täglich 2 Kapseln mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einnehmen. Sobald bei dieser Dosierung eine eindeutige Besserung erreicht ist, kann zur Langzeittherapie übergegangen werden.

2. Zur Langzeittherapie: 3mal täglich 1 Kapsel mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einnehmen.
Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen: In seltenen Fällen kann Magenunbekömmlichkeit auftreten, die aber nicht ohne weiteres zum Absetzen von Harzol zwingt.
Kontraindikationen: sind bisher nicht bekannt geworden.
Darreichungsform, Packungsgrößen und Preise:
OP mit 60 Kapseln DM 22,50 m.U.
OP mit 120 Kapseln DM 36,50 m.U.

Harzol



HOYER & CO., Pharmazeutische Präparate, 4041 Norf

1. Tag: Freitag, 13. Juni 1975

Bei akuten Harnwegsinfektionen

Uro-Binotal[®] wirkt doppelte:

1. Symptomatisch

Nach 3 Stunden
der erste
Erfolg

2. Kausal

Schnelle
Vernichtung
der Erreger



Die kausale und symptomatische Wirkung

Symptomatisch: Schnelle Besserung der subjektiven Beschwerden durch Lokalanästhesie und Sekundärspasmodolyse.

Zusammensetzung:
Jede Tablette enthält:
500 mg Ampicillin
50 mg Phenazopyridin

Handelsformen:
A. V. m. U.
12 Tabletten DM 21,55
30 Tabletten DM 47,50
Preis* bei Drucklegung

Kausal: Durch die Breitspektrum-Bakterizidie von Binotal werden Bakteriurien beseitigt. Rezidiven bleibt kaum eine Chance.

Kontraindikationen: Erwiesene Penicillin-Überempfindlichkeit. Aufgrund der Phenazopyridin-Komponente: schwere Nierenfunktionsstörungen, schwere Leberschäden; gleichzeitige Gabe von schwefel- oder quecksilberhaltigen Präparaten. **Zur Beachtung:** Gelegentliche leichte gastro-intestinale Störungen sowie Hautreaktionen – wie sie bei Ampicillin auftreten können – klingen häufig unter Fortsetzung der Medikation, sonst nach Absetzen spontan ab. Bei Penicillin- und/oder Cephalosporin-Überempfindlichkeit mögliche Kreuzallergie beachten.

Indikationen: Uro-Binotal ist indiziert bei akuten bakteriellen Harnwegsinfektionen wie • Zystitis • Pyelitis • Zystopyelitis • akutem schmerzhaftem Schub einer Pyelonephritis • Urethritis • Prostatitis • Epididymitis.
Dosierung: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: 1. Tag 3 x 2, die folgenden 6–8 Tage 3 x 1 Tablette.

21. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Köln, 13. und 14. Juni 1975
Gesellschaft für Urologie

1. Tag: Freitag, den 13. Juni 1975

9.00 Uhr: Beginn der Tagung

Mellin, P.: Begrüßung

Lutzeyer, W.: Nachruf für den verstorbenen Vorsitzenden der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie, Prof. Dr. Erich Simons

9.45 Uhr:

I. Organerhaltende Operationen an den Harnwegen

1. Baumbusch, F., Krefeld
Wandel der Operationsmethodik beim Nierenstein 15 Min.

2. Meridies, R., Düsseldorf
Sparsame Polresektion bei der Behandlung der Urolithiasis 8 Min.

3. van Regemorter, G., Brüssel
Die Chirurgie der Hydronephrose 12 Min.

4. Ackermann, R., Frohmüller, H., Würzburg
Die Behandlung von Ureterabgangsstenosen mit der Spiral-lappenplastik nach CULP-DeWEERD 8 Min.

Diskussion

*Beim bei Hydronephrose
Kollektion Plastik
mit Lockapp, Li. Kreis Pol- des
bei Hydronephrose
Diskussion
Rabe - für Vasen Skizzen
Böhmke - peritoneale Dialyse!*

5. Hartwig, D., Wagner, W., Düsseldorf
Die Ureterocalicostomie als Alternative zur Nephrektomie
oder Nephrostomie 8 Min.

Diskussion

6. Behrendt, H., Brehmer, B., Mellin, P., Essen
Uretero-ureterale Anastomosen als organerhaltender Eingriff 8 Min.

1934 1. 17 Fälle - 5 Nephrektomie

Diskussion

Pause

7. Weißbach, L., Brühl, P., Hünermann, B., Bonn
Die seitengetrennte Nierenfunktionsbestimmung als Indika-
tionshilfe für organerhaltende Harnleiterkorrekturen 8 Min.

Diskussion

Piaszek, L., Essen

"Nierentablette wie die von Vign"

8. Röhl, L., Dreikorn, K., Heidelberg
Extrakorporale organerhaltende Nierenchirurgie (mit Film) 10 Min.

Diskussion

Dettmar, Düsseldorf

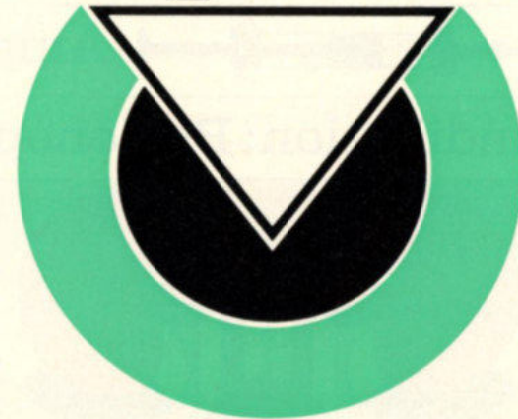
9. Albrecht, K. F., Wuppertal
Organerhaltende Operationen bei Nierenbecken- und Harn-
leiterpapillomatose 10 Min.

Diskussion

Ende gegen 12.30 Uhr

Bei Infektionen, die Ihnen Sorge bereiten

Ceporex[®]



oral · bakterizid · breit · risikoarm

L65270

neu
Hoechst Glaxo

Für Ihre kleinen Patienten:

Ceporex[®] Sirup

Indikationen: Infektionen der Niere, der ableitenden Harnwege, der Atemwege, des Magen-Darmtraktes, der Haut, Knochen und Weichteile.

Dosierung: Erwachsene erhalten 1-4 g tägl. in 3-4 Einzeldosen; Kinder erhalten 60 mg/kg Körpergewicht in 3-4 Einzeldosen.

Zusammensetzung: Kapseln mit 263 bzw. 526 mg Cephalaxinmonohydrat entsprechend 250 bzw. 500 mg Cephalaxin.

Sirup: Cephalaxinmonohydrat entsprechend 250 mg Cephalaxin je 5 ml Sirup.

Kontraindikation: Überempfindlichkeit gegen Cephalosporine.

Zur Beachtung: Eine Kreuzallergie mit Penicillin ist möglich, aber selten.

Packungen und Preise:

12 Kapseln zu 250 mg Cephalaxin DM 23,30,
24 Kapseln zu 250 mg Cephalaxin DM 42,55,
12 Kapseln zu 500 mg Cephalaxin DM 42,55,
24 Kapseln zu 500 mg Cephalaxin DM 81,20.
Flaschen mit Cephalaxinmonohydrat entspr. 3 bzw. 6 g Cephalaxin in 38,6 bzw. 77,2 g Granulat zur Herstellung von 60 bzw. 120 ml Sirup DM 23,30 bzw. DM 42,55.

Anstaltspackungen
Alle Preise mit MWST.



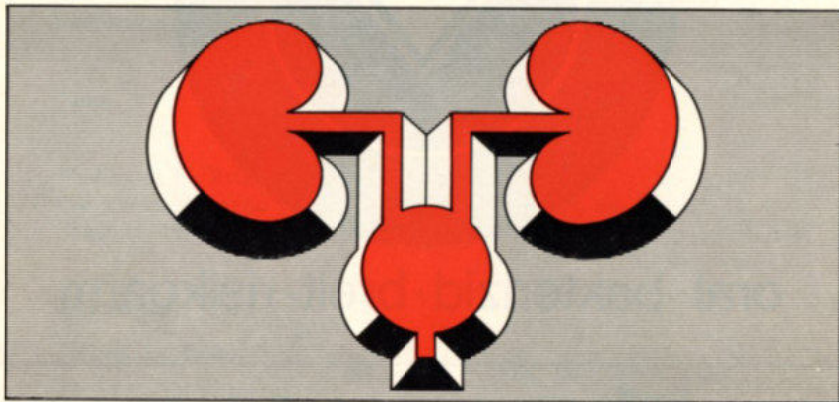
Hoechst Aktiengesellschaft
6230 Frankfurt (Main) 80
Glaxo Pharmazeutika GmbH
2060 Bad Oldesloe

Refobacin



Ampullen

Hauptindikation: Pyelonephritis



Basisinformation

Refobacin[®]-Ampullen

Refobacin (Gentamycin) ist ein bakterizides Breitband-Antibiotikum mit Wirkung gegen gramnegative und grampositive Erreger, einschließlich solcher, die gegen andere Antibiotika resistent sind.

Wirkstoff

Gentamycin
Refobacin stellt als Injektionslösung in Ampullen zu 2 ml mit 120 mg, mit 80 mg, zu 1 ml mit 40 mg und zu 2 ml mit 10 mg zur Verfügung.
Für die intrathekale Applikation kommt lyophilisiertes Refobacin (Refobacin-L) zu 5 mg und 1 mg zur Anwendung.

Indikationen

Akute und chronische Harnwegsinfektionen.
Schwere Infektionen anderer Organsysteme (z. B. Sepsis, Peritonitis, Meningitis, akute Osteomyelitis, Wund- und Weichteilinfektionen).
Verbrennungen.
Infektionen der Atemwege mit Gentamycin-empfindlichen Erregern.
Infektionen am Auge mit drohender Ophthalmie.

Kontraindikation

Erwiesene Unverträglichkeit gegen Gentamycin.

Nebenwirkungen und Warnhinweise

Längere Zeit anhaltende überhöhte Refobacin-Serumkonzentrationen über 12 µg/ml können zu oto-toxischen Nebenwirkungen führen. Überhöhte Serumkonzentrationen werden hauptsächlich dadurch verursacht, daß bei gestörter Nierenfunktion die Refobacin-Dosis nicht der verminderten Niereneliminationskapazität entspricht. Auch absolut überhöhte Dosierungen können zu oto-toxischen Nebenwirkungen führen, ebenso gleichzeitig oder früher verabreichte andere oto-toxische Antibiotika. Da auch die Diuretika Furosemid und Ethacrynsäure möglicherweise oto-toxisch wirken, ist ihre gleichzeitige Verabreichung mit Gentamycin weitgehend zu vermeiden. Es empfiehlt sich, die Vestibularis- und Akustikfunktionen vor, während und nach einer Refobacin-Therapie zu kontrollieren.

Im Tierversuch zeigen überhöhte bzw. toxische Dosen von Gentamycin nephrotoxische Veränderungen. Bei Dosen im therapeutischen Bereich ist jedoch die im Tierversuch diskutierte Nephrotoxizität von Refobacin in der Klinik nicht relevant. Ein passagerer Anstieg hämptischer Substanzen im Serum kann gelegentlich unter der Refobacin-Therapie vorkommen, wobei

ungeklärt ist, inwieweit hierbei die Grundkrankheit eine Rolle spielt. Aus diesem Grunde sollten ältere Patienten und solche mit vorgeschädigten Nieren entsprechend überwacht werden. Jedoch bessert sich die Nierenfunktion im Verlauf der Behandlung und macht eine Dosisanpassung erforderlich.

Auf die gelegentlich beobachteten Fälle von Nephrotoxizität bis zur Anurie unter oder nach einer Kombinationsbehandlung mit Gentamycin und zumeist hochdosierten Cephalosporinen muß hingewiesen werden. Deshalb ist die gleichzeitige Verabreichung von potentiell nephrotoxischen Arzneimitteln zu vermeiden.

Aminoglykosid-Antibiotika können bei gleichzeitiger Gabe von Muskelrelaxanzien deren Wirkung in der Anästhesie potenzieren.

Tierversuche ergaben keinen Anhalt für eine teratogene Wirkung des Gentamycins. Trotzdem sollte die Anwendung von Refobacin im ersten Trimenon einer Schwangerschaft nur nach strenger Indikationsstellung erfolgen. In der Fetalphase kann die Medikation mit Refobacin bei Infektionen mit aus-schließlich Gentamycin-empfindlichen Keimen oder aus vitaler Indikation gerechtfertigt sein.

Handelsformen

Refobacin[®] 120 **Neu**
Ampullen zu 120 mg Gentamycin in 2 ml
1 Ampulle DM 34,50
5 Ampullen DM 146,35

Refobacin[®] 80
Ampullen zu 80 mg Gentamycin in 2 ml
1 Ampulle DM 26,00
5 Ampullen DM 104,00

Refobacin[®]
Ampullen zu 40 mg Gentamycin in 1 ml
5 Ampullen DM 59,10

Refobacin[®] für Säuglinge und Kleinkinder
Ampullen zu 10 mg Gentamycin in 2 ml
5 Ampullen DM 17,80

Ferner Anstands-Packungen

Außerdem:
Refobacin[®]-L 5 mg
5 Trockenampullen +
5 Lösungsmittelampullen DM 26,80

Refobacin[®]-L 1 mg
5 Trockenampullen +
5 Lösungsmittelampullen DM 19,60
Preis in A. T.

Informationen

über unser „Diagnostica-Programm“ bereitwillig durch unsere Abteilung Produktbetreuung Diagnostica.

Zur Diagnostik der Pyelonephritis.

Nepro-Merckognost[®] - Häm-Merckognost[®] - Merckognost[®] Bakteriurie Merckobakt[®] BROLACIN-Agar

Zur Sensibilitätsbestimmung gegenüber Refobacin.

Merckobakt[®] ASS-Agar - Merckobakt[®] MUELLER-HINTON-Agar

Zur mikrobiologischen Konzentrationsbestimmung von Refobacin im Serum o. a. Körperflüssigkeiten.

Refobacin-Test Merck

MERCK

MERCK

fundierte Diagnostik gezielte Therapie

Nachmittagssitzung — Beginn 15.00 Uhr

10. Vahlensieck, W., Bonn *Blasenwehen, Steh + Tumör Refob. Formazin, Prost. -*
Primär unklare Haematurien *Bestimmung, Infekt., Allergien, Sport* 15 Min.

11. Nuri, M., Peters, H. J., Mannheim
Mikrohaematurie als Symptom einer großen Nebennierenzyste 8 Min.

12. Kissner, J., Kaulen, H., Hannover *Endogen, isogen*
Haematurie bei Blutgerinnungsstörungen 10 Min.

Diskussion

13. Strohmenger, P., Osnabrück
Die Auswirkungen von PSG (Dexon) auf die Harnsteinbildung bei oxamidgefütterten Ratten 8 Min.

14. Pust, R., Riedel, B., Rost, A., Ernst, H., Berlin
Partieller Harnblasenwandersatz durch autologe vorbestrahlte Haut *4000 r Vorbestrahlung* 8 Min.

15. Wortberg, K., Wenzel, H., Mellin, P., Strohmenger, P., Essen/Osnabrück
Der Einfluß von Pharmaca auf das mechanisch oder elektrisch provozierte Oedem der Rattenblase 8 Min.

16. Pust, R., Riedel, B., Rost, A., Zerm, C., Berlin
Die Wirkung unterschiedlicher Konzentrationen von Formaldehyd auf die Schleimhaut der Harnblase (tierexperimentelle Untersuchungen) 6 Min.

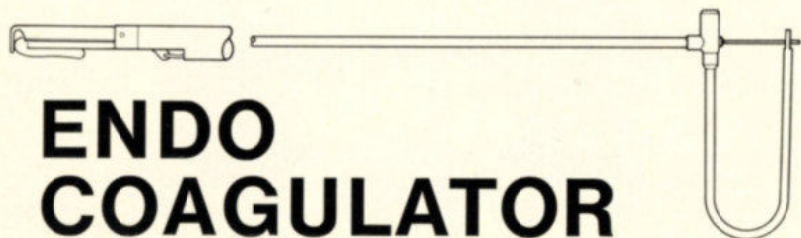
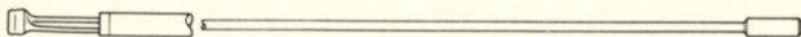
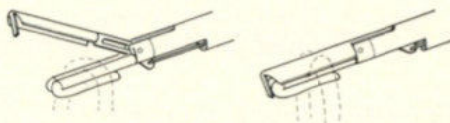
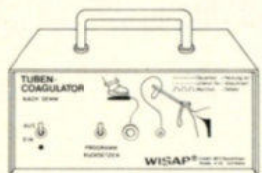
17. Rost, A., Fiedler, U., Berlin
Nierenechinokokkus 6 Min.

Diskussion

Ende der wissenschaftlichen Sitzung

16.30 Uhr: Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

WISAP®



ENDO COAGULATOR

nach SEMM

zur risikoarmen

- Eileitersterilisation
Pelviskopie-Laparotomie (= Sectio)-Colpotomia posterior
- Durchtrennung von Verwachsungen
- Koagulation von Endometrioseherden
- Blutstillung nach Ovarbiopsie
mittels Schwachstrom (= keine Hochfrequenz)
optische + akustische Temperaturanzeige

WISAP®

Gesellschaft für wissenschaftlichen Apparatebau MBH

8011 Faistenhaar / München · Mühner Straße 6 a

Telefon (0 81 04) 5 61 und 3 69 · Telex 5-28 197

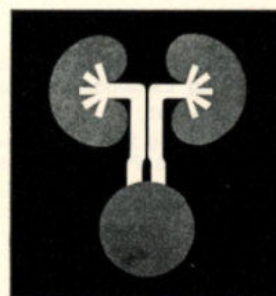
Mitgliederversammlung

Freitag, 13. 6. 1975, 16.30 Uhr

Tagungsraum

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
5. Neuwahl des 2. Vorsitzenden
6. Aufnahmeanträge
7. Verschiedenes



CYSTIBOSIN®

Spezifikum bei Erkrankungen
und Unterfunktion der
Nieren- und Harnwege

Indikationen:
Infekte der Harnwege (Zystitis,
Nephritis), Nephro- und
Zystolithiasis, mangelhafte
Diurese, Oedeme.



WALTHER BOCK
GmbH & Co. KG
GELSENKIRCHEN

Zusammensetzung:

100 g enthalten:
Kal. carbonic. D1 10 g; Scilla
D3 1 g; Solid. Virg. aur. D2
2,5 g; Acid. benz. D4 2,5 g;
Extr. Junip. fid. 1,5 g; Berberis
D3 1,5 g; Lycopod. D3 1,5 g;
Apocyn. D2 1 g; Apis mellif.
D3 1 g; Ol. Terebinth. D5 1 g;
Sabal. serr. D2 1 g; Uva ursi
D2 1 g.

Handelsform:
100 ml Liquidum 6,55 DM

Estradurin[®]

(Polyöstradiolphosphat)

Depotöstrogen zur Behandlung des Prostatakarzinoms

Zusammensetzung: Estradurin 40 mg: 40 mg Polyöstradiolphosphat, 5 mg Scandicain, 25 mg Nicotinsäureamid.

Estradurin 80 mg: 80 mg Polyöstradiolphosphat, 5 mg Scandicain, 40 mg Nicotinsäureamid.

Kontraindikationen: Siehe wissenschaftl. Prospekt.

Dosierung und Anwendungsweise: 80 bis 160 mg i. m. alle 4 Wochen während 2 bis 3 Monaten. Danach wird die Dosis auf 40 bis 80 mg pro Monat reduziert.

Handelsformen und Preise: 1, 5 und 10 Inj. Fl. zu 40 mg mit Lösungsmittelamp. DM 23,— / 95,10 / 168,80. 1, 5 und 10 Inj. Fl. zu 80 mg mit Lösungsmittelamp. DM 33,05 / 141,45 / 258,95.

Estracyt[®]

(Estramustinphosphat)

Zytostatikum zur Behandlung des **östrogen-** **resistenten** sowie des **nicht vorbehandelten** **Prostatakarzinoms im fortgeschrittenen** **Stadium**

Zusammensetzung: 1 Inj. Fl. 150 mg enthält: 150 mg Estramustinphosphat – 1 Inj. Fl. 300 mg enthält 300 mg Estramustinphosphat.

Kontraindikationen: Siehe wissenschaftl. Prospekt.

Dosierung und Anwendungsweise: Initial 300 mg tägl. i. v. über 20 Tage. Erhaltungsdosis 450 mg 2mal wöchentl. (s. Packungsbeilage).

Handelsformen und Preise: 10 Inj. Fl. 150 mg + 10 Amp. zu 10 ml Aqua pro injectione DM 258,05. 10 Inj. Fl. 300 mg + 10 Amp. zu 10 ml Aqua pro injectione DM 414,35.

Wissenschaftliche Literatur steht zur Verfügung.

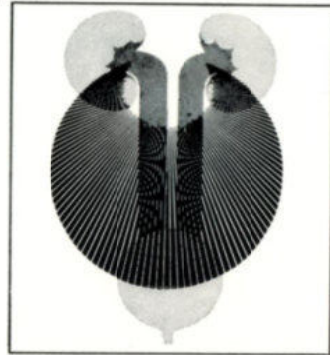
Einfuhr und Vertrieb:

Bastian-Werk · München 60



2. Tag: Samstag, 14. Juni 1975

Bei Harnwegsinfekten - auch bei Cystitis



Urospasmon[®]

Spezifische Breitband-Chemotherapie

Urospasmon[®] die hochwirksame
- und dabei risiko-
arme - Therapie:
● akuter Infektion-
en der Entzündungsschwer-
punkte Niere und
Blase
● „banaler“ Harn-
wegsinfekte zur
Pyelonephritis-
Prophylaxe

**Urospasmon[®]
sine**

die risikoarme
Langzeit-Therapie
von Harnwegsinfek-
ten zur Rezidiv-
Prophylaxe

**Urospasmon[®]
sine
pro infantibus**

zuverlässige und
risikoarme Therapie
von Harnwegsinfek-
ten im Kindesalter

Zusammensetzung: 1 UROSPASMON-Tablette - Nitrofurantoin 50 mg, Sulfadiazin 150 mg, Phenazopyridin 50 mg, 1 UROSPASMON SINE-Kapsel - Nitrofurantoin 50 mg, Sulfadiazin 150 mg, 1 UROSPASMON SINE PRO INFANTIBUS-Kapsel - Nitrofurantoin 12,5 mg, Sulfadiazin 37,5 mg. **Indikationen:** Akute und chronische Harnwegsinfektionen, Pyelonephritis, zur Infektionsprophylaxe bei diagnostischen und operativen Eingriffen in der Urologie. **Kontraindikationen:** Eingeschränkte Nierenfunktion mit erhöhten Rest-N-Werten, Oligurie, Anurie, Urämie, Polyneuropathie, Sulfonamid- und Nitrofurantoin-Überempfindlichkeit, schwere Leberparenchymschäden, Glomerulonephritis. Anwendung während der ersten 3 Lebensmonate. Keine hexamethylenraminhaltigen und zusätzlich bei UROSPASMON keine schwefel- und quecksilberhaltigen Präparate gleichzeitig verabreichen. **Mögliche Nebenwirkungen:** Gastrointestinale Störungen, Kopfschmerzen, Allergien, Fieberschübe, Exanthem, Cholestase, pulmonale Reaktionen, anaphylaktische Erscheinungen, Anämien, Paraesthesen. **Hinweise:** Um die erforderliche tägliche Dosis von 1,5 l zu gewährleisten, ist es zweckmäßig, eine Durchspülungstherapie mit SOLURTRAT durchzuführen, das kein Hexamethylenramin enthält. Weitere Informationen erhalten die wissenschaftlichen Prospekte. **Handelsformen und Preise:** UROSPASMON 20 Tabletten DM 8,60, 50 Tabletten DM 20,30, UROSPASMON SINE 20 Kapseln DM 8,40, 50 Kapseln DM 19,80, UROSPASMON SINE PRO INFANTIBUS 20 Kapseln DM 4,-, 50 Kapseln DM 8,95, Anstaltspackungen. **Basissinformation Solurtrat:** **Zusammensetzung:** 1 Packung 1150 ml enthält Extr. Orthosiph. 1 g Extr. Vegear. 1,5 g Extr. Equiset. 1,5 g Extr. Betul. 2 g Öl Junp. 100 mg Öl Foenic. 100 mg Ätherische Öle mikroverkapselt. 1 Packung 300 ml - doppelte Mengen. **Indikationen:** Zur Durchspülungstherapie der Harnwege bei bakteriellen, entzündlichen und krampfartigen Erkrankungen wie Cystitis, Pyelonephritis, Urethritis, Nephrocalculosis. **Kontraindikationen:** Schwere Nierenfunktionsstörungen. **Handelsformen und Preise:** Packung, Inhalt 150 ml Extraktpulver, ausreichend für ca. 25 Tassen DM 4,70, Packung, Inhalt 300 ml Extraktpulver, ausreichend für ca. 50 Tassen DM 8,45, Anstaltspackung. Stand Februar 1975.



2. Tag: Samstag, den 14. Juni 1975

8.30 Uhr:

18. Kierfeld, G., Leverkusen; Strohmenger, P., Osnabrück
Urologische Symptomatik bei entzündlichen Darmerkrankungen 8 Min.
19. Dörner, W., Stuttgart
Differentialdiagnose des paranephritischen Abszesses am Beispiel einer ausgeprägten Colondivertikulose 4 Min.
20. Senge, T., Herne
Charakteristische Veränderungen der Harnblase bei infiltrativ wachsenden Darmtumoren. 5 Min.

Diskussion

21. Nau, H. E., Brkic, J., Essen
Blasenstörungen bei spinalen Erkrankungen 10 Min.
22. Grob, H. U., Egle, N., St. Gallen
Miktionsstörungen bei lumbalen Diskushernien 10 Min.

Diskussion

- Strahl, E. W., Essen
23. Ansorge, U., Melchior, H., Lutzeyer, W., Aachen
Harninkontinenz bei Asthmatherapie 10 Min.
24. Wagenknecht, L. V., Hamburg
Pathogenese und Therapie der durch retroperitoneale Erkrankungen bedingten Ureterstenose 10 Min.
25. Brühl, P., Weißbach, L., Meiselbach, K., Bonn
Urologische Symptomatik bei retroperitonealer anaplastischer Karzinose 10 Min.

Diskussion

26. Meridies, R., Düsseldorf
Harnentleerungsstörungen durch Aneurysmen der Aorta abdominalis *in diff. Symptomen, Aneurysm* 8 Min.
27. Meili, H. U., Bandhauer, K., St. Gallen
Skrotalhaematom bei Aortenaneurysma 7 Min.
28. Decristoforo, A., Flora, G., Zangerl, E., Innsbruck *primäre Ursache bei Aneurysmen der Bauchorta*
Harnverhaltung und Nierenkolik als Symptome *20% primäre Aortenaneurysmen* 8 Min.

Diskussion

Kremer, K., Düsseldorf

Pause

29. Zoedler, D., Limbacher, G., Wienhöwer, R., Düsseldorf
Erfahrungen und Ergebnisse nach 75 totalen Prostatektomien 10 Min.

Diskussion

Sack, H., Köln

30. Fiedler, U., Rost, A., Berlin
Nebenhodentumoren 6 Min.
31. Schreiber, B., Mellin, P., Essen
Blasentumoren im Kindesalter 8 Min.
32. Nassimi, A. E., Diener, W., Siegen
Gonadenschutz bei der Miktionsurethrographie und Urethrographie von Knaben 4 Min.
33. Durben, G., Aachen
Erregerwechsel bei Harnwegsinfekt 8 Min.
34. Lehmann, H. D., Köln
Der diagnostische Wert der doppelseitigen selektiven Nierenangiographie bei Raumforderung einer Niere 5 Min.

Diskussion

Steriles Gleitmittel und sterile Einmalspritze sind die ideale Voraussetzung für einwandfreie transurethrale Eingriffe

INSTILLAGEL



**absolut keimfreies Gleitmittel
in steril verpackter Einmalspritze**

- wirkt schnell lokalanästhetisch und zuverlässig antiseptisch
- garantiert ausgezeichnete Gleitfähigkeit der Instrumente
- haftet gut auf der Schleimhaut
- läßt die Optik der Instrumente sichtbar

Instillagel
der optimale Weg zur Verhütung von Hospitalismus und Sekundärinfektion

Zusammensetzung
Lidocainum hydrochloricum 2,00 g
Chlorhexidinum gluconicum 0,05 g
Gel ad 100,00 g

Handelsformen
Einmalspritze 6 ml:
Einmalspritze 11 ml:

Einmalspritze
Bündelpackung zu 10 Spritzen
Einmalspritze
Bündelpackung zu 10 Spritzen



FARCO-PHARMA GMBH
5 Köln 80
Bergisch Gladbacher Str. 180
Telefon (0221) 6312 71

Depot für Österreich:
CHEMIEPRODUKTE DIPL.-ING. FELIX BEINDL
5021 Salzburg, Müllner Hauptstraße 1
Telefon (0622) 316 73, 316 74

Depot für die Schweiz:
ALMED AG
8026 Zurich, Ankerstraße 53
Telefon (0139) 67 78

Gebrauchsfertige Instillation

**durch den von uns geschaffenen
und bewährten Spezialapplikator
mit steriler Olive**

CYSTO-MYACYNE O.W.G.[®]

Spezifikum bei Harnwegsinfektionen
Prostatikerblasen

Zur Anwendung vor, während und nach ope-
rativen und instrumentellen Eingriffen

Zusammensetzung:

1 Spezialapplikator enthält in 30 ml wäßriger Lösung:
0,45 g Neomycinsulfat (entspr. 0,30 g Base)
2,70 g N-Sulfanilylcarbamid Natrium

Handelsformen:

Applikator mit 30 ml DM 6,85
Anstaltspackung mit 20 Applikatoren



Werner Schur O.W.G. Chemie, Hamburg-Kiel

Allgemeine Mitteilungen

Damenprogramm

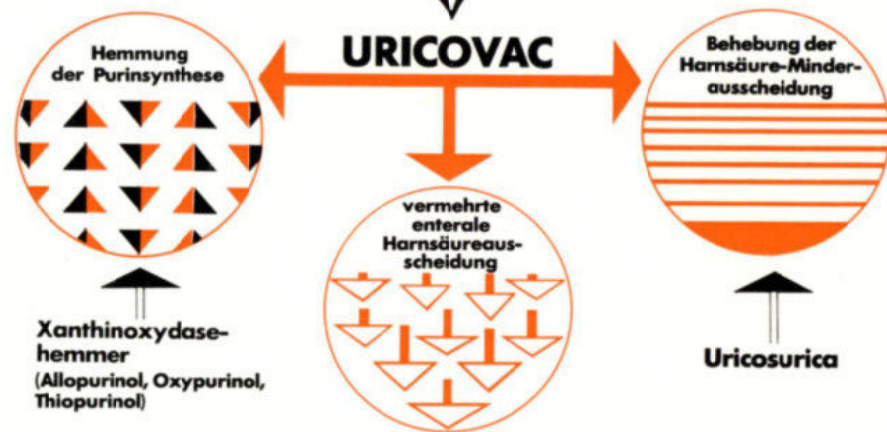
Gesellschaftliches Programm

Referenten

die „Nur-einmal-täglich-Tablette“

URICOVAC®

Benzbromaronum



Neueste Forschungsergebnisse über Uricovac beweisen:

1. Behebung der Harnsäure-Minderausscheidung durch Steigerung der Harnsäureclearance.
2. Hemmung der Purinsynthese durch Hemmung der PRPP-Synthetase und Aktivierung der Purin-Phosphoribosyltransferasen.
3. Steigerung der enteralen Harnsäureausscheidung.

„Dieser 3-fache Angriffspunkt von Benzbromaron erklärt die massive und rasche Senkung des Serumharnsäurepiegels und Entleerung des austauschbaren Harnsäurepools, die mit anderen in der Gichttherapie verwendeten Medikamenten nicht erreicht werden.“

[M.M. Müller et al., Therapiewoche 25 (1975) 514]

Zusammensetzung: 1 Tablette Uricovac enthält 100 mg Benzbromaron.
Anwendungsgebiete: Hyperurikämie jeder Genese.
Dosierung: Falls vom Arzt nicht anders verordnet, 1 Tablette tgl. (am besten nach einer Mahlzeit).
Unverträglichkeiten und Risiken: Das Präparat soll nicht angewendet werden bei mittelschwerer bis schwerer Niereninsuffizienz (Patienten, deren glomeruläre Filtrationsrate weniger als 20 ml/min. beträgt).

Obwohl Uricovac in ausgedehnten Tierversuchen keinerlei teratogene Wirkung gezeigt hat, sollte das Präparat aus Vorsichtsgründen bei bestehender Schwangerschaft nicht verabreicht werden.
Grundsätzlich soll der Hyperurikämiker, insbesondere zu Beginn der Behandlung, mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit pro Tag zu sich nehmen. Bei Steindiothese empfiehlt sich die Einstellung des Urins auf den annähernd neutralen Bereich von pH 6,4-6,8 speziell bei zur Normalisierung

der Serumharnsäurewerte.
Darreichungsformen und Packungsgrößen: 30 Tabletten zu je 100 mg = 1 Monatspackung DM 29,- einschließlich MwSt. AP mit 300 Tabletten.

LABAZ GmbH
Pharmazeutische Präparate
4 Düsseldorf

Der trivalente Harnsäuresenker

Allgemeine Mitteilungen

- Tagungsort: Köln-Esso-Hotel, 5 Köln 41, Dürener Straße 287
- Anfahrt: Am günstigsten über linksrheinische Autobahn bis Frechener Kreuz, Ausfahrt Frechen benutzen und Richtung Köln weiterfahren. Nach ca. 4 km liegt das Esso Motor Hotel auf der linken Seite.
- Telefon: Während der Tagung sind die Teilnehmer unter der Nummer 02 21/43 59 66 (Tagungsbüro) zu erreichen, Freitag abend (13. 6.) im Schloß Auel, Tel. 0 22 06/20 41
- Anmeldung: Mit beiliegender Karte an Prof. Dr. Mellin, 2. Vorsitzender der NRW-Gesellschaft für Urologie, 43 Essen, Hufelandstraße 55
- Teilnehmergebühr: Nichtmitglieder 20,- DM, Mitglieder frei
- Teilnehmerkarten für den Gesellschaftsabend und das Damenprogramm im Tagungsbüro.
- Zimmerbestellungen: Die Gesellschaft hat eine Zahl von Zimmern im Kongreßhotel reservieren lassen. Anmeldungen **unter Bezugnahme auf den Kongreß** direkt beim Köln-Esso-Hotel bis 30. 5. 1975. Andere Quartiere vermittelt der Verkehrsverein Köln; Bestellung mit beiliegender Karte.
- Projektion: Dias 5 x 5 cm, Overhead-Projektor
- Industrieausstellung: Im Saal Hannover des Köln-Esso-Hotels findet eine Ausstellung der pharmazeutischen und medizinisch-technischen Industrie statt.
- Berufspolitische Informationen: am 14. 6. von 10.00 bis 12.00 Uhr durch den Präsidenten des Berufsverbandes der Deutschen Urologen, Herrn Dr. D. Heck, Mannheim. Ort wird durch Anschlag bekanntgegeben.
- Manuskripte: Die Referenten werden gebeten, Kurzfassungen ihrer Vorträge bis spätestens 14 Tage nach der Tagung dem Schriftführer, Herrn Prof. Dr. Strohmenger, Osnabrück, Urologische Klinik, Caprivistraße 1, zuzusenden. Später eingehende Referate können in dem im Urologen A erscheinenden Tagungsbericht nicht berücksichtigt werden.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:
Wissenschaftliches Programm: Dr. B. Brehmer, Essen,
Tel. 02 01/79 91 32 13

Technischer Ablauf: Dr. Dryden, Dr. Sonnenberg, Essen,
Tel. 02 01/79 91 32 13

Rahmenprogramm: Dr. J. Seiferth, Köln, Tel. 02 21/4 78 42 41/2

Tagungsbüro: Frau Waldheim

Nota bene: Nicene®

zur Chemotherapie von Harnwegsinfektionen

**WIRKSAM
VERTRÄGLICH
PREISWERT**

1 Kapsel/1 Dragee enthält: Nitroxolin 150 mg/80 mg, 2-Methyl-5-sulfanilamido-1, 3, 4-thiadiazol 150 mg/80 mg, Vitamin-B₆-hydrochlorid 50 mg/40 mg **Anwendungsgebiete:** Harnwegsinfektionen, die mit Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen verbunden sind (z. B. Cystitis, Urethritis, Cystopyelitis); ferner Prostatitis, Pyelonephritis, Infektionsprophylaxe bei instrumentellen Eingriffen, z. B. Katheterisierung, Cystoskopie. **Dosierung und Anwendungsweise:** Falls vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen: Kinder von 3-10 Jahren 3-4 x 1 Dragee täglich, Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene 5-6 Dragees oder 3 x 1 Kapsel täglich. Die Dragees bzw. Kapseln sollen mit etwas Flüssigkeit (kein Alkohol) möglichst nach einer Mahlzeit genommen werden. **Unverträglichkeiten und Risiken:** Gleichzeitige Gabe von hexamethylentetraminhaltigen oder procainhaltigen Medikamenten ist zu vermeiden; bei schweren Leber- und Nierenschäden, schweren Blutbildveränderungen und Auftreten eines Erythema exsudativum multiforme darf das Präparat nicht angewandt werden.

Handelsformen/Preise: 30 Kapseln 14,60 DM · 50 Dragees 14,60 DM · Anstaltspackungen

Chephasaar GmbH · 6672 Rohrbach/Saar

Damenprogramm

Freitag, 13. Juni 1975

- 8.30 Uhr Eröffnung der Tagung durch den 2. Vorsitzenden der Gesellschaft, Prof. Dr. P. Mellin
Nachruf für den verstorbenen Vorsitzenden der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie, Prof. Dr. Erich Simons
Prof. Dr. W. Lutzeyer
- 10.00 Uhr Abfahrt mit Bus vom Köln-Esso-Hotel
- 10.30 Uhr Führung durch den Dom zu Köln (insbesondere Chor und Drei-Königen-Schrein)
- 13.00 Uhr Traditionelles Sekstfrühstück der Damen im Dom-Hotel
- 15.00 Uhr Führung durch das Römisch-Germanische Museum (Eine gemeinsame Rückfahrt zum Köln-Esso-Hotel ist nicht vorgesehen.)

Samstag, 14. Juni 1975

- 10.00 Uhr Abfahrt mit Bus vom Köln-Esso-Hotel
- 10.30 Uhr Besichtigung der Kirche St. Ursula mit Schatzkammer und Schreinen
- 12.30 Uhr Rückfahrt mit Bus zum Köln-Esso-Hotel



WILDUNGENS HEILWÄSSER

sind Heilfaktoren von intensiver Wirkung.
Deshalb

Helenenquelle + Georg-Viktorquelle
als natürliche Heilkräfte durch Haustrinkkuren
für Ihre Therapie nutzbar machen.

— zur kassenärztlichen Verordnung zugelassen —

Bad Wildungen und seine Quellen

bei Nieren- und Blasenleiden und Herz- und Kreislaufkrankungen
Auskünfte und Prospekte:
Kurverwaltung, 359 Bad Wildungen, Tel. 0 56 21 / 40 01

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 12. Juni 1975

ab 20.00 Uhr Zwangloses Treffen der Tagungsgäste mit Gelegenheit zum Abendessen im Restaurant Wallraf-Zimmer des Köln-Esso-Hotel

Freitag, 13. Juni 1975

Festabend mit Ausflug nach Schloß Auel im Bergischen Land

19.00 Uhr Abfahrt ab Esso-Motor-Hotel mit Bussen

20.00 Uhr Kammerkonzert in der Barock-Kapelle des Schloß Auel

Das Kammerorchester des Collegium musicum der Universität Köln spielt unter Leitung von Dr. Gutknecht Werke von Händel und Mozart

ca. 21.00 Uhr Abendessen in den Gesellschaftsräumen des Schlosses
Gegen Mitternacht Rückfahrt mit Bussen zum Köln-Esso-Hotel

Unkostenbeitrag: 20,- DM pro Person (dunkler Anzug)

**STAATL.
FACHINGEN**

Rein natürlich

Fachingen

■ Tilgt vor allem überschüssige Säure im Gesamtorganismus.
■ Es stumpft abnorme Säurebildung im Magen ab. ■ Behebt u. verhütet u. a. **Sodbrennen**, beugt Magenkrämpfen sowie der Bildung von Magengeschwüren vor. ■ Vermehrt z.B. auch die Diurese und verhindert Grief- und Steinbildung in den ableitenden Harnwegen.
Bei Krankenkassen zugelassen. Ad us. proprium Vorzugspreise.
Auskunft und wissenschaftl. Prospekte unverbindlich durch:
Staatl. Mineralbrunnen Siemens Erben · Zentralbüro:
62 Wiesbaden · Postfach 1 30 47

Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband der Deutschen Urologen

Frage:

Name:

Anschrift:

Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband der Deutschen Urologen

Frage:

Name:

Anschrift:

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband
der Deutschen Urologen**

Frage:

Name:

Anschrift:

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband
der Deutschen Urologen**

Frage:

Name:

Anschrift:

Teilnehmerverzeichnis

- Albrecht, K. S., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urologischen Klinik der Stadt Wuppertal im Klinikum Barmen, 5600 Wuppertal 2, Heusner Straße 40
- Ackermann, R., Dr. med.,
Urologische Universitätsklinik und -Poliklinik Würzburg,
Luitpold-Krankenhaus, 8700 Würzburg
- Ansorge, U., Dr. med.,
Abteilung für Urologie, Medizinische Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule, 51 Aachen,
Goethestraße 27/29
- Bandhauer, K., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urologischen Klinik im Kantonsspital St. Gallen,
Schweiz
- Baumbusch, F., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Krefeld
- Behrendt, H., Dr. med.,
Urologische Klinik am Universitäts-Klinikum Essen – Gesamthochschule, Hufelandstraße 55
- Brehmer, B., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Klinik am Universitätsklinikum Essen – Gesamthochschule, Hufelandstraße 55
- Brkic, J., Dr. med.,
Neurochirurgische Klinik am Universitätsklinikum Essen – Gesamthochschule, Hufelandstraße 55
- Brühl, P., Prof. Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik Bonn, Venusberg
- Decristoforo, A., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik Innsbruck,
Anichstraße 35

- Detmar, H., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urologischen Universitätsklinik Düsseldorf,
Moorenstraße 5
- Diener, W., Dr. med.,
Chefarzt der Urologischen Abteilung am Jung-Stilling-Kranken-
haus, 59 Siegen
- Dörner, W., Dr. med.,
Urologische Klinik am Katharinen-Hospital der Stadt Stuttgart,
Kriegsberger Straße 60
- Dreikorn, K., Priv.-Doz. Dr. med.,
Oberarzt der Abteilung für Urologie der Chirurgischen
Universitätsklinik, 6900 Heidelberg
- Dryden, P., Dr. med.,
Urologische Klinik am Universitätsklinikum Essen —
Gesamthochschule, Hufelandstraße 55
- Durben, G., Dr. med.,
Abteilung für Urologie der Medizinischen Fakultät der Rheinisch-
Westfälischen Technischen Hochschule, 51 Aachen,
Goethestraße 27/29
- Egle, N., Dr. med.,
Urologische Klinik am Kantonsspital St. Gallen, Schweiz
- Ernst, H., Dr. med.,
Urologische Klinik im Klinikum Steglitz der Freien Universität
Berlin, 1 Berlin 45, Hindenburgdamm 30
- Fiedler, U., Dr. med.,
Urologische Klinik im Klinikum Steglitz der Freien Universität
Berlin, 1 Berlin 45, Hindenburgdamm 30
- Flora, G., Dr. med.,
Urologische Universitätsklinik Innsbruck, Anichstraße 35
- Frohmüller, H., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik der Universität
Würzburg, 8700 Würzburg, Luitpold-Krankenhaus
- Grob, H. U., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Klinik am Kantonsspital St. Gallen,
Schweiz

Spontanbewegung ohne Schmerzen



mit
Eumotol®

Antiphlogistikum · Antirheumatikum

**wird erfolgreiche
Rheumatherapie
risikoärmer**

Überzeugende Wirkung bei hervorragender Verträglichkeit

Zusammensetzung: 1 Dragée enthält: Bumadizon-Calcium-Semihydrat 110 mg
(0,0125 Mol/L), Rheumatische Erkrankungen aller Erscheinungsformen
Kontraindikationen: Ulcus ventriculi et duodeni (auch in der Anamnese), Leukopenie, hämorrhagische Diathese,
Hypersensibilität gegenüber Pyrazololkörpern, Gravidität, Leber-, Nieren- und Herzinsuffizienz.
Dosierung: siehe Packungsbeilage.
Zur Beachtung: Bei gleichzeitiger Gabe mit oralen Antikoagulantien bzw. Heparin oder mit oralen Antidiabetika
ist die Retardwirkung zu beachten (Quick- bzw. Blutzuckerwerte) und die Dosierung anzupassen. Blutbild-
kontrollen bei längerer Behandlungsdauer sind angezeigt. Auf mög-
liche gastrointestinale Störungen oder allergische Hautreaktionen
sollte der Patient hingewiesen werden mit dem Rat, bei eventuellem
Auftreten den Arzt zu verständigen.
Handelsformen und Preise: OP mit 30 Dragées DM 9,65
OP mit 50 Dragées DM 14,70

BYK Byk Gulden
Pharmazeutika
7750 Konstanz

Principiis obsta!

Prostagutt®

im Frühstadium des Prostata-Adenoms
und bei anderen Prostatopathien

Prostagutt® bewährt sich
beim prostatischen
Beschwerdekomplex
insbesondere bei
Miktionsstörungen,
weil es:

1. spasmolytisch
 2. dekongestiv
 3. analgetisch
 4. antiphlogistisch
- wirkt

Zusammensetzung:

Liquidum: Sabal tinct. 30%, Populus
trem. tinct. 30%, Urtica dioica tinct.
20%, Cantharis, Conium,
1 Kapsel = Anhydritester natürlicher
Fettsäuren von Sabal serrulatum 10 mg,
Extr. Urticae sicc. 3,0 mg, Extr. Populi
sicc. 7,0 mg

Indikationen:

Frühstadium des Prostata-Adenoms,
chronische Prostatitis, Prostatopathie
mit Kongestionen (Prostataneurose,
Prostatismus), Sphinkterektrose, vor
und nach Prostata-Operationen,
Reizblase, Harninkontinenz ohne
Organbefund, auch bei Frauen.

Dosierung:

3mal täglich 1 Kapsel bzw.
15-20 Tropfen.
Postoperativ mit täglich 1 Kapsel bzw.
3mal täglich 5-10 Tropfen beginnen.

Packungen und Preise:

O.P. 20 ml DM 4,70, 50 ml DM 9,30,
100 ml DM 15,35
O.P. 60 Kapseln DM 8,90, 100 Kapseln
DM 13,20



DR. WILLMAR SCHWABE
KARLSRUHE

Hartwig, D., Dr. med.,
Urologische Universitätsklinik Düsseldorf, 4 Düsseldorf,
Moorenstraße 5

Hünemann, B., Dr. med.,
Urologische Universitätsklinik Bonn, Venusberg

Kaulen, H., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Klinik an der Medizinischen Hoch-
schule Hannover, 3 Hannover-Kleefeld, Karl-Wiechert-Allee 9

Kierfeld, G., Priv.-Doz. Dr. med.,
Chefarzt der Urologischen Abteilung Stadtkrankenhaus
Leverkusen

Kissner, J., Dr. med.,
Urologische Klinik an der Medizinischen Hochschule Hannover,
3 Hannover-Kleefeld, Karl-Wiechert-Allee 9

Kremer, K., Prof. Dr. med.,
Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Düsseldorf,
Moorenstraße 5

Lehmann, H. D., Dr. med.,
Chefarzt der Urologischen Klinik, Städtische Krankenanstalten
Köln, Krankenhaus Holweide

Limbacher, G., Dr. med.,
Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, Düsseldorf,
Friedrich-Lau-Straße 11

Lutzeyer, W., Prof. Dr. med.,
Direktor der Abteilung für Urologie der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule, 51 Aachen, Goethestraße 27/29

Meili, H. U., Dr. med.,
Urologische Klinik am Kantonsspital St. Gallen, Schweiz

Meiselbach, K., Dr. med.,
Urologische Universitätsklinik Bonn, Venusberg

Melchior, H., Priv.-Doz. Dr. med.,
Oberarzt der Abteilung Urologie der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule, 51 Aachen, Goethestraße 27/29

Mellin, P., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urologischen Klinik am Universitätsklinikum Essen,
Gesamthochschule, Hufelandstraße 55

Meridies, R., Priv.-Doz. Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik Düsseldorf,
Moorenstraße 5

Nassimi, A. E., Dr. med.,
Urologische Abteilung am Jung-Stilling-Krankenhaus, 59 Siegen

Nau, H. E., Dr. med.,
Neurochirurgische Klinik am Universitätsklinikum Essen –
Gesamthochschule, Hufelandstraße 55

Nuri, M., Priv.-Doz. Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Klinik, Klinikum Mannheim der
Universität Heidelberg

Peters, H. J., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Klinik, Klinikum Mannheim der
Universität Heidelberg

Piaszek, L., Dr. med.,
Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Essen –
Gesamthochschule, Hufelandstraße 55

Pust, R., Dr. med.,
Urologische Klinik im Klinikum Steglitz der Freien Universität
Berlin, 1 Berlin 45, Hindenburgdamm 30

van Regemorter, G., Dr. med.,
Sekretär der Société Belge d'Urologie, Rue Général MacArthur,
39, 1180 Brüssel, Belgien

Riedel, B., Prof. Dr. med.,
Urologische Klinik, Klinikum Steglitz der Freien Universität
Berlin, 1 Berlin 45, Hindenburgdamm 30

Rost, A., Dr. med.,
Urologische Klinik, Klinikum Steglitz der Freien Universität
Berlin, 1 Berlin 45, Hindenburgdamm 30

Urifekt® Haury

bewährt in der täglichen Diagnostik
von Harnwegsinfektionen
schnell – sicher – zweckmäßig

Die meisten der bakteriell verur-
sachten Harnwegserkrankungen
können symptomarm oder symptomlos
verlaufen. Zur Erfassung und Früh-
diagnose von Harnwegsinfektionen
bietet Ihnen Urifekt viele Vorteile:



- Hohe Treffsicherheit
- Große Nährbodenflächen,
daher sichere Beurteilung
der Keimzahl
- Problemlose Handhabung
- Erfassung der Candida
- Der schildartige Verschluss schützt
vor Kontakt mit infektiösem
Material
- Als Transportmedium geeignet
- Ausgangskultur für Gattungs-
bestimmung und Antibiogramm

Wahlweise erhältlich:

1. Beschichtung mit Nähragar und MacConkey-Agar			
Urifekt®	10 Tests	DM	13,50
Urifekt®	50 × 10 Tests	DM	607,50
2. Beschichtung mit CLED-Agar und MacConkey-Agar			
CLED*-Urifekt	10 Tests	DM	13,50
CLED*-Urifekt	50 × 10 Tests	DM	607,50
			zuzüglich MwSt.

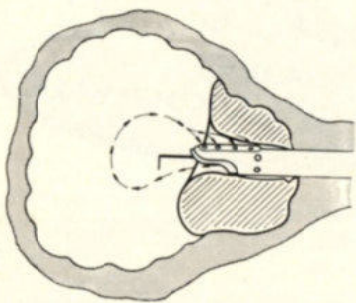
* CLED = Cystine-Lactose-Electrolyte-Deficient

Ihre Anfrage richten Sie bitte an:
Dr. Heinz Haury
Chemische Fabrik
Zweigniederlassung der Firma
C. H. Boehringer Sohn
8 München 40
Postfach 40 08 06

Resektionsinstrument mit kontinuierlicher Spülung

Modell Stade

Vermeidung des TUR-Syndroms durch physiologische Druckverhältnisse im gesamten Operationsgebiet. Verkürzung der Operationsdauer, da keine Unterbrechung zum Entleeren der Blase notwendig ist.



Die absolute Trennung von Zu- und Abflußkanal vermeidet, daß frisches Spülwasser vorzeitig in den Abflußkanal fließt.

Durch die weit vorn an der Schaftspitze liegenden Rückflußöffnungen wird das Wasser aus der Blase abgesaugt. Das Blockieren der Abflußöffnung durch anliegendes Gewebe ist ausgeschlossen. Leichtes Reinigen des Rückflußkanals auch während der Operation möglich.



winter
+ **ibe**

2 Hamburg 70
Auf dem Königslande 92
Tel. (040) 693 40 47

Sack, H., Prof. Dr. med.,
Direktor der Abteilung für Strahlentherapie Universität Köln

Seiferth, J., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik Köln 41,
Josef-Stelzmann-Straße 9

Senge, T., Priv.-Doz. Dr. med.,
Chefarzt der Urologischen Abteilung St. Josefs-Krankenhaus,
Herne

Sonnenberg, S., Dr. med.,
Urologische Klinik am Universitätsklinikum Essen —
Gesamthochschule, Hufelandstraße 55

Sonnenschein, R., Dr. med.,
Urologische Klinik der Städtischen Krankenanstalten Wuppertal,
Klinikum Barmen, Heusnerstraße 40

Schreiber, B., Dr. med.,
Urologische Klinik am Universitätsklinikum Essen, Gesamt-
hochschule, Hufelandstraße 55

Strahl, E. W., Dr. med.,
Neurochirurgische Klinik am Universitätsklinikum Essen —
Gesamthochschule, Hufelandstraße 55

Strohmenger, P., Prof. Dr. med.,
Chefarzt der Urologischen Klinik der Städtischen Kliniken,
45 Osnabrück, Caprivistraße 1

Vahlensieck, W., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urologischen Universitätsklinik Bonn, Venusberg

Wagenknecht, L. V., Priv.-Doz. Dr. med.,
Urologische Klinik am Universitäts-Krankenhaus
Hamburg-Eppendorf, Martini-Straße 52

Wagner, W., Dr. med.,
Urologische Universitätsklinik Düsseldorf, Moorenstraße 5

Weißbach, L., Dr. med.,
Urologische Universitätsklinik, 53 Bonn, Venusberg

Wenzel, H.,
Urologische Klinik, Universitätsklinikum — Gesamthochschule
Essen, Hufelandstraße 55

- Wienhöwer, R., Dr. med.,
Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, Düsseldorf,
Friedrich-Lau-Straße 11
- Wortberg, K.,
Oberarzt der Urologischen Klinik, Städtische Kliniken Osnabrück,
45 Osnabrück, Caprivistraße 1
- Zangerl, E., Dr. med.,
Urologische Universitätsklinik Innsbruck, Anichstraße 35
- Zerm, C.,
Urologische Klinik, Klinikum Steglitz der Freien Universität
Berlin, 1 Berlin 45, Hindenburgdamm 30
- Zoedler, D., Dr. med.,
Chefarzt der Urologischen Abteilung, Klinik Golzheim, Düsseldorf,
Friedrich-Lau-Straße 11

REPHAPROSSAN®

Biologisches Spezifikum zur Behandlung
des prostatistischen Syndroms

Zus.: Bar. carbon. D 8, Hepar sulf. calcar.
D 8, Eryng. aquat. D 1, Echin. ϕ , Ipecac.
D 3, Levistic. D 1, Origan. vlg. D 1 aa 5 g,
Pulsat. D 3 2 g, Aristol. clem. D 1 3 g,
Prostata ϕ 10 g; Constituent.

Ind.: Prostataerkrankungen, deren Begleit-
erscheinungen und Komplikationen: Pro-
statitis, Prostatahypertrophie, Miktionsbe-
schwerden.

Kontraind.: sind nicht bekannt.

Handelsf. u. Preise:

30 ml 8,00 DM m. MwSt.
50 ml 12,30 DM m. MwSt.
100 ml 21,25 DM m. MwSt.

REPHA Chemisch-pharmaz. Fabrik
3001 Godshorn ü. Hannover

SEIT
1925

Inserentenverzeichnis

	Seite
Bayer AG., 509 Leverkusen	IV
Bastian Werk, 8 München	20
Biotechnik GmbH., 2 Hamburg 65	40
Walther Bock GmbH & Co. KG., 565 Gelsenkirchen	19
Boehringer Mannheim GmbH., 68 Mannheim	7, 8, 9
Byk Gulden Pharmazeutika, 775 Konstanz	31
Cefak, 896 Kempten	43
Chephasaar GmbH., 6672 Rohrbach	26
Chemie Grüenthal GmbH., 519 Stolberg	6
Delta Pharma Klemenz & Co, 7417 Pfullingen	43
Hoechst AG, 6230 Frankfurt 80/Glaxo GmbH., 206 Bad Oldesloe	15
Farco Pharma GmbH., 5 Köln 80	23
Galenika Dr. Hetterich GmbH, 851 Fürth	40
Dr. Heinz Haury, 8 München 40	35
Kurverwaltung, 359 Bad Wildungen	27
Heumann Arzneimittel, 85 Nürnberg	VI
Hoyer & Co., 4011 Norf	12
Knoll AG., 67 Ludwigshafen	4
Labaz GmbH., 4 Düsseldorf	25
Dr. Madaus & Co., 5 Köln	4. US.
E. Merck, 61 Darmstadt	16
Micromesure B. V., Den Haag	10

**Reagenzpackung
Harnsteine**

Art. Nr. 2063
für 50 Steinanalysen
Haltbarkeit 12 Monate

Preis: DM 56,-
+MwSt.

Die bisher in der Li-
teratur beschriebenen
Analysen von Nieren-
steinen sind zwar nicht
schwierig, aber um-
ständlich und bei klei-
nen und kleinsten Stei-
nen oft nicht durchführ-
bar. Wir liefern:

**Reagenzpackung
zur vollständigen
Analyse der
Nierensteine**

ohne Laboraufwand
leicht und sicher zu bestimmen



Biotechnik GmbH 2000 Hamburg 65 · Stadtbahnstr. 21 · Telefon (0 40) 6 01 85 93



**bei Dysurie, Reizblase
und Inkontinenz**

Dysurgal

Regulierung der Miktionsfrequenz. Vergrößerung der Blasenkapazität. Tonisierung des Verschlößmechanismus. Schmerzbefreiung.

Zusammensetzung

In 1 g (ca. 30 Tropfen): Atropin sulfuric. 0,5 mg
Ephedrin. hydrochlor. 1 mg, Strychnin. nitric.
1 mg, Natr. diaethylbarbitur. 20 mg.

Dragees:

1 Dragee enthält: Atropin. sulfuric. 0,25 mg,
Ephedrin. hydrochlor. 0,5 mg, Strychnin. nitric.
0,5 mg, Natr. diathylbarbitur. 10 mg.

Kontraindikationen

Glaukom, hohe Rest-
harnbildung, schwere
Lebererkrankungen.

Handelsformen und Preise

20 ml	DM 6,60
50 ml	DM 14,80
40 Dragees	DM 6,60
100 Dragees	DM 14,80

GALENKA DR. HETTERICH GMBH · FÜRTH/BAYERN



A. Nattermann & Cie., 5 Köln	2. US.
OWG Chemie, Werner Schur, 23 Kiel	24
Repha, 3001 Godshorn	38
Schering AG., 1 Berlin	II
Dr. Willmar Schwabe, 75 Karlsruhe	32
Staatl. Mineralbrunnen, Siemens Erben, 62 Wiesbaden	25
TAD, Pharmazeutisches Werk GmbH., 219 Cuxhaven	3. US.
Winter & Ibe, 2 Hamburg	36
Wisap GmbH., 8011 Faistenhaar	18

Bitte beachten Sie die Beilagen der Firmen:

- Erich Drehkopf KG., 2 Hamburg
- Glenwood GmbH., 8131 Aufhausen
- Waldemar Hasenclever, 53 Bonn
- Labopharma GmbH., 1 Berlin

**Für die Wahl
von Kongreß- und Tagungsführern**

**aus dem Verlag
Karl Demeter, 8032 Gräfelfing**

sprechen folgende Gesichtspunkte:

- 1.** Jahrzehntelange Erfahrung in allen Disziplinen der Medizin.
Persönliche Beratung.
Auf die Art und Form des Kongresses abgestimmte Tagungsführergestaltung.
- 2.** Hervorragende Ausstattung,
korrekte und termingerechte Bearbeitung und Auslieferung.
- 3.** Erfahrene und sachkundige Mitarbeiter garantieren einen zuverlässigen Ablauf aller Arbeitsvorgänge.
– Auch heute noch unsere Stärke!



KARL DEMETER

Kongreß-Dienst Verlag · 8032 Gräfelfing
Telefon (0 89) 85 23 33

**Prostatahypertrophie,
Prostatitis, Zystitis,
Zystopyelitis.**

Cefasabal®



Bestandteile: 5g Fruct. Sabal serrul.-, 15g Hb. Virgaureae-, 25g Sem. Hippocast.-Auszüge (1:10) in 100g.

Dosierung: 3-4 mal tägl. 20 Tropfen. od. 2 Tabletten; im., sc. oder iv. Injektionen zu 1 ml evtl. tägl.

20 ml Tropfflasche	DM 4,65
50 ml Tropfflasche	DM 8,95
80 Tabletten à 0,25 g	DM 4,65
10 Ampullen à 1 ml	DM 9,25

CEFAK 8960 Kempten

ANTIFIBRINOLYTICUM Styptosolut®

Zus.: 100 ml: PAMBA 100 mg, Ca-gluc. 600 mg, NaCl 900 mg, Vit. C 1,0 g, Vit. B₁ 40 mg, Vit. B₂ 5 mg, Vit. B₆ 100 mg, Vit. K₁ 15 mg, Rutin 100 mg, Glucose 5,25 g.

mit p-Aminomethylbenzoesäure zur Prophylaxe und Therapie fibrinolytischer Blutungen

Blutungsarmes Operationsgebiet, geringer Blutverlust, Vermeidung von Nachblutungen, konstanter Blutwirkspiegel durch intravenösen Dauertropf (akute Thrombosen beachten) mit **Styptosolut**
Infusionsflaschen mit 100 ml



Muster und Literatur durch

**DELTA-PHARMA Klemenz & Co., Chem.-pharm. Fabrik
7417 Pfullingen/Württ. – Telefon (0 71 21) 7 25 01 / 2**



KARL DEMETER 8032 GRÄFELFING

Anzeigen-Verwaltung · Verlag · Werbe-Agentur
Telefon (089) 85 23 33 · Telex 05-24 068 delta d

Harnosal® Spasmo-Harnosal® klären Harnprobleme!

1. Der akute Harnwegsinfekt
2. Der chronische Harnwegsinfekt
3. Das Resistenzproblem
4. Das Verträglichkeitsproblem



neu
Harntee 400 ml
 tassenfertiger
 Blasen- und Nierentee
 Zur Begleit- und Unterstützungs-
 therapie bei Harnwegs-
 infektionen

jetzt für Ihre kleinen Patienten Harnosal® Saft

Harnosal®

Zusammensetzung:
 Harnosal Dragées: 300 mg Sulfamethizol,
 150 mg Sulfathiazol pro Dragée.
 Harnosal Saft: 700 mg Sulfamethizol,
 300 mg Sulfathiazol pro 10 ml.

Indikationen:
 Harnosal Dragées und Saft: Akute und
 chronische Infektionen der Nieren und
 Harnwege, z. B. Pyelonephritis,
 Zystopyelitis, Zystitis.

Kontraindikationen:
 Überempfindlichkeit gegen Sulfonamide,
 schwere Leber- und Nierenschäden,
 Säuglinge in den ersten 6 Wochen.

Packungen und Preise:
 Originalpack. m. 30 Dragées DM 11,80
 Originalpack. m. 100 Dragées DM 32,75
 Originalpack. m. 120 ml Saft DM 12,90

Spasmo-Harnosal®

Zusammensetzung:
 100 ml enthalten:
 Fol. uvae ursi 2,5 g, Fruct. betulae 2,5 g,
 Fruct. juniperi 2,5 g, Fruct. phaeoli
 2,1 g, Herb. santalaginis virg. 2,3 g, Rhiz.
 graminis 2,3 g, Rad. ononidis 2,1 g,
 Herb. equiseti 2,3 g, Fol. orthosiphonis
 1,9 g, Flor. calendulae 1,2 g, Rad. liquoritiae
 2,3 g, Fruct. Foeniculi 1,0 g,
 Aetherische Öle

Indikationen:
 Schmerzhafte Miktionsstörungen und
 Tenesmen bei akuten und chronischen
 Infektionen der Nieren und Harnwege.

Kontraindikationen:
 Überempfindlichkeit gegen Sulfonamide,
 schwere Leber- und Nierenschäden,
 Säuglinge in den ersten 6 Wochen.

Hinweis:
 Der Wirkstoff Phenazopyridin führt zu
 einer Rotfärbung des Urins.

Packungen und Preise:
 Originalpack. m. 30 Dragées DM 13,50
 Originalpack. m. 100 Dragées DM 39,20

Harntee 400 ml

Zusammensetzung:
 100 ml enthalten:
 Fol. uvae ursi 2,5 g, Fol. betulae 2,5 g,
 Fruct. juniperi 2,5 g, Fruct. phaeoli
 2,1 g, Herb. santalaginis virg. 2,3 g, Rhiz.
 graminis 2,3 g, Rad. ononidis 2,1 g,
 Herb. equiseti 2,3 g, Fol. orthosiphonis
 1,9 g, Flor. calendulae 1,2 g, Rad. liquoritiae
 2,3 g, Fruct. Foeniculi 1,0 g,
 Aetherische Öle

Eigenschaften:
 Harntee 400 wird aus Extrakten alt-
 bewährter Heilkräuter hergestellt. Die
 Pflanzenstoffe dieses Tees haben
 harntreibende, krampflösende, desinti-
 zierende und entzündungshemmende
 Eigenschaften. Harntee 400 fördert die
 Nierendurchblutung, unterstützt die
 Nierenfunktion, steigert die Harnausscheidung.
 Harntee 400 wirkt günstig auf
 die im Vordergrund des klinischen Bildes
 stehenden Beschwerden, wie Brennen.

Packung und Preis:
 Packung mit 400 ml Pulver, ausreichend
 für ca. 80 Tassen DM 9,90

Apothekenpflichtig!


PHARMAZEUTISCHES WERK GMBH Cuxhaven




Herausgeber:

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie

Verlag und Anzeigenverwaltung:

 KARL DEMETER, 8032 Gräfelfing vor München, Würmstraße 13,
 Telefon 0 89 / 85 23 33, Telex: 05-24 068 delta d

Druck: R. Koehler-Druck GmbH & Co KG, 8 München 80, Vogelweideplatz 10



Zusammensetzung:
1 Dragée bzw. 1 Zäpfchen enthält:
Extr. Sabal, serr. sicc. 25 mg
Extr. Echinaceae
angustifol. sicc. 30 mg
Azoniaspiro-(3 α -benzylloxy-
nortropan-8,1'-pyrrolidin)-
chlorid 2 mg

Indikationen:
Schmerzhafte Miktionsstörungen
und Tenesmen bei Prostatitis,
Prostataadenom I. und beginnendes
II. Stadium, Prostataneurose,
Reizblase, Zystitis, Urethritis.

Kontraindikationen:
Akute Harnverhaltung,
Prostatageschwülste mit
primärer Operationsindikation
(Restharn über 100 ml); Glaukom,
Mechanische Stenosen im

Bereich des Magen-Darm-Kanals,
Tachyarhythmie; Megakolon;
Koronarinsuffizienz.
Hinweis: MAO-Hemmer
mindestens 14 Tage vor
Behandlung absetzen!

Dosierung:
3 x 2 Dragées täglich nach den
Mahlzeiten (in leichteren Fällen
3 x 1) oder 3 x 1 Zäpfchen täglich.

Handelsformen:

Spasmo-Urgenin-Dragees
O.P. mit 40 Dragées DM 10,50
O.P. mit 100 Dragées DM 22,95
Anstaltspackungen

Spasmo-Urgenin-Suppositorien
O.P. mit 10 Supp. DM 8,30
Anstaltspackung
Preise mit MwSt. lt. A.T.

Miktionsbeschwerden: **SPASMO-URGENIN**[®] Dragées und Suppositorien

Spasmo-Urgenin behebt dysurische Beschwerden und reguliert vegetative Fehlsteuerungen. Spasmo-Urgenin unterstützt und ergänzt eine antibakterielle oder hormonelle Behandlung. Spasmo-Urgenin ist ein antikongestives, antiphlogistisches Uro-Spasmolytikum, dem prompte Wirksamkeit und Verträglichkeit immer wieder bestätigt werden.



Dr. Madaus & Co., Köln am Rhein